

Mitmachen bei freien Entwicklungen statt Schockstarre

Ein kritischer Text für erwachende Menschen

Es gibt eine Zeit um zu schweigen, es gibt eine Zeit um zu reden.

Es gibt eine Zeit um zu meditieren, es gibt eine Zeit um zu handeln.

Es gibt eine Zeit um sich anzupassen, es gibt eine Zeit um FALSCHES klar und streng von sich zu weisen.

Denn - wer zu UNRECHTEM schweigt, stimmt dem Unrecht stillschweigend zu!

Die Evolution des menschlichen Bewusstseins schreitet voran. Ein Teil dieser Evolution des menschlichen Bewusstseins findet in jedem Einzelnen von uns statt. Bei dieser Evolution treten folgende Stufen der Erweiterung der Erkenntnis auf:

Stufe 1 - Unwissen, meist auch noch durch Erziehung und Dis-Information der Konzernmedien stabilisiert

Stufe 2 - Unzufriedenheit oder Neugier führen zu Nachforschungen, heutzutage im Internet

Stufe 3 - Nachforschungen führen zu unerfreulichen Erkenntnissen über die Herrscher des alten Systems

Stufe 4 - unerfreuliche Erkenntnisse führen zu Ablehnung

Stufe 5 - die Ablehnung führt zur Blockierung, denn was soll man als Einzelner gegen die Jahrtausende alten allmächtig gewordenen Herrscher tun?

In den Zustand dieser Blockierung geraten immer mehr Menschen. Das alte sumerische Herrschaftssystem (Nimrods) ist durch das kollektive Trauma sämtlicher Kriege flächendeckend abgesichert. Ebenso durch die Traumata der spanischen Inquisition, des Common Wealth und der Kolonialisierung bis hin zur Versklavung der Welt durch das englische Königshaus. Gerät der Einzelne in den Zustand Blockierung, blockiert ihn sicherlich auch dieses kollektive Trauma dieser alten wirksamen Machtsicherung.

Es ist gut, diese Blockierung als eine kollektive Blockierung zu erkennen. Hier liegt die Verantwortung des Einzelnen darin, sich nicht selber schuldig zu fühlen für die kollektiven Menschheitsverbrechen der dunklen Herrscher. Dies wäre ein Irrtum und Irrtum hilft nicht, einen klaren Blick für jegliche Situation zu erlangen. Die persönliche Verantwortung für die Kriegshöllen liegt nun mal bei den Herrschern, die diese Kriege aus Geld- und Machtgier starten und nicht bei den dann tiefgreifend traumatisierten Völkern. Völker können gut mit Frieden leben, wie die Schweiz seit Jahrhunderten beweist. Immer sind nur ein einziger Herrscher und seine Büttel als Bedingung oder Ursache für jeglichen Angriffskrieg zu finden. Niemals setzen die Untertanen die Ursachen. Die Untertanen werden aber als Bauernopfer und Kanonenfutter in die Kriegshöllen geschickt werden.

Warum aber fühlen wir uns dann für all das Negative irgendwie zuständig? Warum können wir nicht klar unterscheiden, ob die Herrscher oder die Völker Kriege vorbereiten und befehlen? Warum haben wir die Idee, dies sei irgendwie das sogenannte Karma der Völker?

Wie genau ist das Auftauchen der Sklavenhändler in Afrika durch das Karma der afrikanischen Stämme und Königreiche bedingt? Was taten die germanischen Völker, um von Caesar "pazifiziert" zu werden und historisch die erste Europasteuer nach Rom abführen mussten? Den Steuerhinterziehern wurde nach dem Gesetz Caesars eine Hand abgehackt. Die kollektive Traumatisierung der Eroberten als Mittel zur zwangsweisen Manipulation in

ein bestimmtes Verhalten, wie zum Beispiel dem Bezahlen von Steuern oder Reparationen an den Sieger, wurde von vielen "erfolgreichen" Kriegsherrn verwendet.

Diese stellten ihre Abbilder auf Statuen und die Kinder mussten lernen, sie zu verehren. Die gottähnlichen Darstellungen der "erfolgreichen Kriegsherrn" auf Säulen sind in Babylon, Ägypten, Rom, Europa und vielen Orten bis heute noch zu finden. Nimrod, Alexander der Große, Gaius Julius Caesar, Kaiser Konstantin, Karl der Große, Napoleon, Stalin, Mao Tse-tung, Hitler und andere "großartige Kriegsherrn und 'Führer der Massen" sind ganz klar in die Kategorie Menschheitsverbrecher einzuordnen.

Und doch rufen diese Namen eine Art Ehrfurcht hervor. Diese "Ehrfurcht" ist in der kollektiven "Furcht" begründet, die ein Einzelner vor Menschheitsverbrechern besser auch hat. Denn die Väter der Kriegshöllen nicht als solche zu erkennen bedeutet, dass sie ihre Kriegsspiele weiterhin spielen können. Heute wird der Plan des "Global Chessboard für die US Hegemonie" vor unser aller Augen und mit unserem Steuergeld von der NATO erfüllt: Krieg für Krieg. Dies erfolgt nach den öffentlich bekanntgegebenen Plänen, die allerdings von den Matrix-Medien verschwiegen werden. Da die Pläne veröffentlicht wurden, ist der Begriff "Verschwörung" fehl am Platz. Verschwörungen sind geheim und nicht für die Öffentlichkeit gedacht. Folgende stolze Strategen der geplanten Kriege gaben aber ihre Pläne rechtzeitig durch ihre Bücher bekannt:

Brzezinski: "Global Chessboard", 1997

Cheney, Rumsfeld, Wolfowitz: "Project for a new american century", 2000

Thomas P.M. Barnett "The Pentagons New Map: War and Peace in the Twenty-First Century", 2004

Die Kriege, die seit 1998 stattgefunden haben, sind in diesen Büchern der Sicherheitsberater der amerikanischen Präsidenten genau beschrieben. Darin können auch die üblichen Rechtfertigungen für die "Befriedung" aller Länder durch den Hegemon gefunden werden. Es ist das alte und grausame Spiel der Großmächtigen wie Caesar, noch großmächtiger, am besten allmächtig zu werden.

Dies nicht zu erkennen, ist eine der großen Hemmschwellen der persönlichen Befreiung. Diese Hemmschwelle zu überwinden erfordert eine gewisse Konzentration, wie ein schwierig zu gehender Abschnitt auf einer Wanderung. Denn das krankhafte Machtdenken ohne jegliches Mitgefühl ist jedem Normalsterblichen verschlossen. Extremer Wahnsinn ist geistig Gesunden nicht zugänglich. 500 000 Kinder im Irak sterben zu lassen ist für Madelaine Albright ein Preis, den es sich zu zahlen lohnt. Da dies für nicht Machtbesessene nicht nachvollziehbar ist, blenden sie diese Möglichkeit als unvorstellbar aus.

Die Situation ist mehrfach völlig bizarr: Die Herrscher brauchen und missbrauchen die Völker, um ihre Paläste, Schlösser, Burgen, Kathedralen und Wolkenkratzer zu bauen, die atemberaubenden Zeichen ihrer Macht. Die Völker brauchen die Herrscher, deren Paläste und deren Kriege nicht. Die Völker erdulden dies, weil sie dahingehend erzogen wurden, dass die Aufteilung in allmächtige Herrscher und rechtlose Völker die einzige "natürliche" Ordnung sei, "alternativlos".

Plato postulierte in seinem berühmten politischen Text "Der Staat", dass die einzige Alternative zur Zentralherrschaft die Anarchie wäre. Daher müsse die Anarchie als gesetzloser Zustand durch die Zentralherrschaft verhindert werden, welche als Monarchie, Oligarchie oder Demokratie auftreten kann.

Politische Verantwortung auf lokaler Ebene oder andere Modelle waren für Plato in seiner Zeit anscheinend nicht denkbar. Diese Alternativlosigkeit der zentralen Herrschaft verschwindet aber mehr und mehr, sobald sich Verantwortung auf der lokalen Ebene zu regen beginnt.

In Österreich gibt es zwei schöne Beispiele dafür: Die Inbetriebnahme des fertiggestellten Atomkraftwerkes in Zwentendorf wurde per Volksabstimmung verhindert und Atomkraftwerke per Gesetz verboten. Ein Mega-Kraftwerk an der Donau wurde durch Bürgerproteste verhindert und damit die wundervollen Donauauen bei Wien gerettet. Dies zeigt auf, wie politische Verantwortung auf lokaler Ebene erfolgreich wahrgenommen wurde, um hegemoniale Pläne zu verhindern.

Auch viele andere Formen der Bürgerbeteiligung bei den neuen Umweltverträglichkeitsprüfungen zeigen genau jenes Erwachen der Verantwortungsfähigkeit, welches den Lauf der Dinge ändert. Hegemoniales Fracking wurde so vielerorts von erwachten Bürgern verhindert und damit schwerer, langfristiger Schaden abgewendet.

Sobald erkannt ist, dass das hegemoniale Geld-Kriegs-Kartell ohne Rücksicht auf Opfer unter der Bevölkerung seine "War Games" (Kriegsspiele) auf dem "Eurasischen Schachbrett" spielt, kann damit begonnen werden, Krieg zu stoppen. Die Anti-Krieg-Bewegungen und die Friedensbewegungen gehen hier voraus. Anti-Krieg ist gewissermaßen das erwachte Immunsystem in einer Gesellschaft, welche die Notwendigkeit von Krieg für sich selbst hinterfragen konnte, was bei der ständigen Erziehung zum Krieg und der täglichen Propaganda für Krieg nicht gerade einfach ist.

Hier ist somit jeder Einzelne gefordert, seine geistigen Muskeln zu gebrauchen, um den dichten Nebel der Kriegstreiberei und globalen Profitmacherei zu durchschauen.

Stufe 6 - Die Krankheit ist erkannt, die Heilung kann beginnen

Nun wird der Blick frei für die wunderschönen Lösungen: die lokalen, basisdemokratischen Gemeinden übernehmen die Verantwortung für ihr unmittelbares Umfeld. Der Hegemon wird überflüssig.

Jetzt beginnt endlich das Mitmachen am Aufräumen der Zerstörungen und dem Aufbau der neuen Erde.

F.J. Suppanz (2014-08-16)

PS

Der Prana-Verein sammelt die Vorschläge von Menschen, die bereits an alternativen Modellen für eine neue Erde arbeiten.

Schutz der Menschen, der Tiere, der Umwelt wird heute über viele Petitionen durchgesetzt. Bitte besuchen Sie unsere Webseite (www.pranaverein.at) und verbreiten Sie auch die [*Petitionen-Seite*](#), Danke!